

Gemeindebrief

Evang. Kirchengemeinde Bad Rappenau

3 | 2026

September - Dezember



Unsere Glocken



Unsere Glocken begleiten uns durch unsere Tage.

Die Uhr braucht die Glocken um die Zeit anzugeben, das 11-Uhr-Läuten erinnert uns, dass der Tag schon fast halb vergangen ist. Das Abendläuten zeigt uns, dass das Tagwerk ein Ende hat. Wir werden durch unsere Glocken zum Gottesdienst eingeladen und bei besonderen Ereignissen, mal fröhlichen, mal traurigen erklingen unsere Glocken.

Die ursprünglich vorhanden Bronzeglocken mussten wegen Materialermüdung ausgetauscht werden. Sie waren einfach kaputt.

1942 wurden die Bronzeglocken bis auf eine, wegen Wehrmittelbedarf entfernt.

1950 wurden 4 neue Stahlglocken, von der Gussstahl-Fabrikation „Bochumer Verein“, in den Schlagtönen cis, e, fis und a, mit dem Durchmesser von 98 bis 160 cm im Glockenturm installiert.

Die verbliebene Bronzeglocke wurde an die Gemeinde Siegelsbach verkauft.

Die **größte Glocke** ist die **Christus Glocke** mit der Inschrift:

**„Jesus Christus gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit.“**

Hebräer 13,8



Jesus Christus ist das Zentrum des christlichen Glaubens. Er ist der Sohn Gottes, der auf diese Welt gekommen ist, um uns den Weg zu Gott, zum Vater im Himmel, zu zeigen und zu öffnen. Das ist das großartige Thema und der rote Faden durch die Bibel. Jesu Biographie ist in den vier Evangelien wiedergegeben, damit wir an ihn glauben. Denn der Glaube an Jesus Christus bringt Befreiung und ewiges Leben für alle Menschen.

Die **drei kleineren Glocken** erinnern mit ihren Namen und Symbolen Kreuz, Anker und Herz, an die christlichen Kardinaltugenden, die der Apostel Paulus nennt in

1. Korinther 13,13: **„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“**

Das Kreuz auf der Glocke ist das Symbol für den Glauben

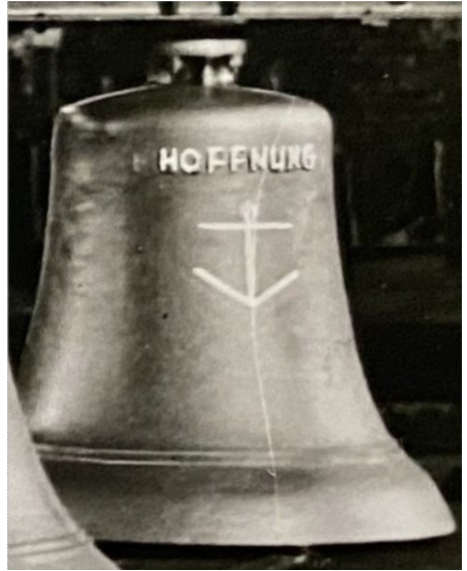


Der Hauptmann von Kapernaum

Als aber Jesus nach Kapernaum hineinging, trat ein Hauptmann zu ihm; der bat ihn und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist gelähmt und leidet große Qualen. Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen. Der Haupt-

mann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund. Denn auch ich bin ein Mensch, der einer Obrigkeit untersteht, und habe Soldaten unter mir; und wenn ich zu einem sage: Geh hin!, so geht er; und zu einem andern: Komm her!, so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das!, so tut er's. Als das Jesus hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel bei keinem gefunden! Aber ich sage euch: Viele werden kommen von Osten und von Westen und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tisch sitzen; aber die Kinder des Reichs werden hinausgestoßen in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern. Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde.

Der Anker auf der Glocke symbolisiert die Hoffnung.



Der treue Menschenhüter Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Das Herz auf der Glocke kündet von der Liebe 1. Kor. 13



Ohne Liebe geht gar nichts! Selbst wenn ich perfekt alle Sprachen, die es auf der Welt gibt, sprechen könnte, auch die Sprache der Engel, aber in alldem, was ich darin reden würde, wäre keine Liebe, dann wären meine Worte wie Müll, sie wären ohne Bedeutung, hohl und leer. Selbst wenn ich in einer Tour prophetische Worte von Gott bekommen würde, wenn er mir alle geheimen Fragen über die Welt beantwortet hätte und ich so ein Vertrauen auf Gott haben würde, dass Berge auf mein Gebet hin verschwinden, aber ich würde all das ohne Liebe tun, dann wäre das immer noch nichts, es würde nichts bedeuten. Und selbst wenn ich alles, was mir gehört, an Obdachlose verschenken würde, ja selbst wenn ich mein Leben für andere riskieren und dabei sterben würde, aber ich würde

das nicht aus Liebe machen, es wäre für die Tonne und umsonst. Liebe ist entspannt, sie mag Menschen, sie ist nett zu Leuten. Neid ist für sie ein Fremdwort, sie sieht nicht von oben auf andere runter, Angeben hat sie nicht nötig. Liebe will Leute nie fertigmachen, und sie will auch nicht das fetteste Stück vom Kuchen haben. Die Liebe lässt sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen, und sie verzeiht, wenn man unehrlich zu ihr war. Sie feiert, wenn die Wahrheit siegt und alles korrekt zugeht. Die Liebe ist nicht totzukriegen, sie hört nie auf zu vertrauen, sie verliert nie die Hoffnung und sie übersteht jede Krise. Prophetische Worte von Gott, die Fähigkeit, in fremden Sprachen zu reden, das Wissen, das alles wird mal vorbei sein. Aber die Liebe wird nie zu Ende sein, sie hält durch und gibt nicht auf.

*Gottesdienst vom 07.06.2026
Gestaltung durch Kirchengemeinderat*

Die Theaterfuchse begeistern mit „Alice im Glockenland“

Am **25. Juli um 14:00 Uhr** verwandelte sich das Martin-Luther-Haus in Bad Rappenau in eine fröhliche Musicalbühne. Die **Theaterfuchse** führten das Musical **„Alice im Glockenland“** auf und begeisterten damit ein zahlreich erschienenenes Publikum.

Schon vor Beginn war die Aufregung bei allen Mitwirkenden deutlich zu spüren. Kein Wunder – nach einer langen Vorbereitungszeit wollten die Kinder endlich zeigen, worauf sie so lange hingearbeitet hatten. Mit großer Freude, viel Mut und sichtbarem Engagement meisterten sie ihren Auftritt jedoch mit Bravour.

Kinder im Alter von 3-12 Jahren standen gemeinsam auf der Bühne und überzeugten mit ihrer Spielfreude und ihrem Gesang. Ob die Kleinsten oder die Größeren – alle waren mit Begeisterung dabei. Besonders beeindruckend waren die gelungenen Kostümwechsel, die das Musical abwechslungsreich und lebendig machten. Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz mit Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden gefüllt. Die Begeisterung des Publikums war deutlich zu spüren und wurde am Ende mit lang anhaltendem Applaus zum Ausdruck gebracht.

Ein besonderes Lob verdienen die **solistischen Sängerinnen** Gloria und

Hanah, die ihre anspruchsvollen Rollen mit großer Sicherheit und viel Ausdruck präsentierten.

Hinter dieser gelungenen Aufführung steckte eine monatelange und intensive Vorbereitung. Unter der engagierten Leitung von **Kantorin Sabine Sommerfeld-Sitzler** trafen sich die Kinder Woche für Woche freitags, um Lieder, Texte und Spielszenen einzustudieren. Gerade nach einem langen Schul- oder Kindergarten tag ist es nicht selbstverständlich, Kinder immer wieder neu zu motivieren und ihre Konzentration über die gesamte Probe hinweg aufrechtzuerhalten. Mit viel Geduld, Herzblut und großer Freude an der Arbeit mit Kindern ist ihr dies in beeindruckender Weise gelungen.

Alle dürfen mit Recht stolz auf sich sein. Die Theaterfuchse haben mit „Alice im Glockenland“ einen wunderbaren Nachmittag gestaltet, der den Besucherinnen und Besuchern sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Marlis Günther



Wir laden wieder herzlich ein zum



**Donnerstag, 10. September 2026,
10 - 13 Uhr,
Martin-Luther-Haus
Kirchplatz 3, Bad Rappenau**

Tauche mit uns in die Welt der Bibel ein...

Wir erleben und entdecken eine spannende biblische Geschichte mit Theateranspielen, wir singen, basteln, spielen und haben Spaß miteinander.

Auch ein kleiner Imbiss wartet auf alle Kinder,
die sich mit uns auf die Reise machen wollen.

Bist du dabei? Es sind noch Plätze frei!

Eingeladen sind Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren
Unkostenbeitrag: 3,- € (für Material & Imbiss)

**Anmeldung und Rückfragen unter:
cornelia.huber@kath-kraichgau.de**



*Ein ökumenisches Kinderbibelangebot
der Evang. Kirchengemeinde Bad Rappenau und
der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Kraichgau.*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Im Laubhaufen findet
der Igel sechs Buchstaben:**

Welches Wort kannst du
daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

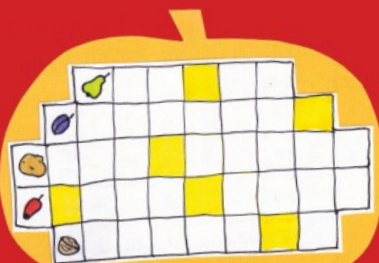
Bestreiche einen Karton mit Kleister und
streue kleine Samen darauf. Größere Körner,
getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder
Erbsen kannst du mit den Fingern
auf das Papier setzen.

Gestalte ein Muster,
ein Mandala,
einen Baum
oder einen
Fisch.



Was ist grün und
fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!



Erntezeit! Trage die richtigen
Begriffe ein. Ordne die Buchstaben
in den gelben Feldern und finde heraus,
wann diese Früchte geerntet werden!

Lösung: HERÄST

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar
Fische und Brote so, dass 5000 Menschen
davon satt wurden?



Auflösung: HERÄST, Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Vorstellung an Erntedank

Im Juni wurden die Einladungen für den neuen Konfirmandenjahrgang 2026/27 in der Regio-Gruppe versendet.

38 Konfis starten gemeinsam nach den Sommerferien **durch**.

Am Sonntag, den **4. Oktober**, laden wir herzlich zum **Erntedank-Gottesdienst um 10.00 Uhr ein**. Unter Beteiligung der Kindergärten stellen sich unsere **neuen Konfir-**



mandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Mittagsimbiss mit Kaffee und Kuchen ins Martin-Luther-Haus ein.

Konfi-Gottesdienst

Sonntag, 11. April 2027 um 10.00 Uhr

anschl. Kirchenkaffee im Martin-Luther-Haus

Konfirmation

Samstag 24. April 2027 um 10.00 Uhr

Sonntag, 25. April 2027 um 10.00 Uhr



MINA & Freunde





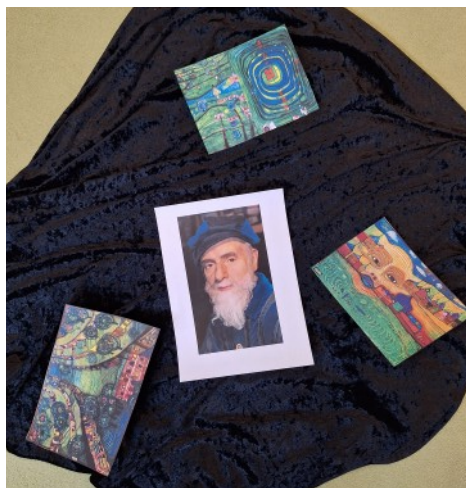
Evang. Kindergarten Friedensstraße

Gerne berichten wir rückblickend, was in den letzten Monaten in unserem Kindergarten passiert ist:

Das Jahr war geprägt von vielen gemeinsamen Erlebnissen, schönen Festen, spannenden Entdeckungen, einer lebendigen Gemeinschaft und wertvollen Entwicklungsschritten der Kinder.

In unserem Jahresprojekt „Kleine Hände-große Kunst“ haben wir uns seit Oktober auf vielfältige Weise mit Farben, Formen und künstlerischem Gestalten beschäftigt. Zu Beginn standen die Grundfarben Rot, Gelb

und Blau im Mittelpunkt. Spielerisch haben die Kinder erfahren, wie Farben entstehen und welche spannenden Entdeckungen wir machen können, wenn wir verschiedene Farben miteinander mischen. Mit großer Begeisterung wurde ausprobiert, verglichen und experimentiert. Dabei entstanden viele Überraschungen und die Kinder konnten selbst erleben, wie aus den Grundfarben immer wieder neue Farbtöne entstehen.



Außerdem lernten die Kinder im Laufe unseres Projektes unterschiedliche Mal- und Gestaltungstechniken kennen. Sie arbeiteten mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen, druckten, tupften, spritzten, malten und gestalteten auf unterschiedliche Weise. In der ganzen Zeit stand nie das perfekte Ergebnis im Vorder-



grund, sondern die Freude am Entdecken, Ausprobieren und kreativem Schaffen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Projekts war das Kennenlernen verschiedener Künstler. Gemeinsam betrachteten wir ihre Werke und

sprachen darüber, wie unterschiedlich Kunst sein kann. Die Kinder konnten entdecken, dass Kunst viele Gesichter hat und dass jeder Mensch eigene Ideen und Ausdrucksmöglichkeiten entwickeln kann.

Für uns ein wenig traurig und dennoch dankbar darüber, dass wir diese kleinen wundervollen Menschen die letzten drei Jahre begleiten durften, nehmen wir nun von 22 Schulanfängerinnen und Schulanfängern Abschied, da für sie ab September ein neuer Lebensabschnitt, die Schule beginnt.

In den vergangenen Wochen haben wir diese gemeinsame Zeit noch einmal bewusst genossen und hatten eine Vorschulwoche mit täglichen Ausflügen (Bäckerei Hirth, Experimenta Heilbronn, Besuch im Wald

mit der Märchenerzählerin, Heidelberger Zoo und Eisessen) einer Übernachtung im Kindergarten, eine Verabschiedung mit Rausschmiss und eine Schulanfänger-Moden-Show organisiert.

Wir wünschen euch von Herzen einen wunderbaren Start in der Schule, liebe Freunde, viele glückliche Momente, gute Wegbegleiter und die Gewissheit, dass ihr etwas ganz Besonderes seid, sowie Gottes Segen auf euren Wegen.



*Das Team des evangelischen
Kindergartens aus der Friedensstraße*

Evang. Kindergarten Gartenstraße

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“
Johann Wolfgang von Goethe



Erlebniswanderung des evangelischen Kindergartens Gartenstraße

Liebe Leserinnen und Leser,

kommen Sie mit auf eine abwechslungsreiche Erlebniswanderung durch einen Teil unseres schönen Bad Rappenau!

Alles ist vorbereitet – nur die wichtigsten Gäste fehlen noch: unsere Kindergartenkinder mit ihren Familien. Im Kindergarten in der Gartenstraße beginnt schließlich die Tour. Zur Begrüßung erhält jede Familie ein liebevoll gestaltetes Wegweiserheft mit allen wichtigen Informationen für den Nachmittag.

Ein Suchkartenspiel in unserem schönen großen Garten führt die Familien zur ersten Station an der Seelaube beim Kurhaus. Dort heißt es: **„Schau genau und zähle!“** Wie viele Enten schwimmen auf dem See? Wie viele Sonnenschirme stehen vor dem Kurhaus? Mit offenen Augen wird die Umgebung erkundet.

Hinter dem See auf der großen Wiese laden verschiedene Bewegungsstationen zum Springen, Balancieren und Klettern ein.

Besonders viel Freude bereitet ein „springender Wasserbecher“, der mit Geschick gefangen werden will.



Dann geht es weiter zu einer Erfrischungssoase.

Kühles Wasser mit Minze, Zitrone und Melone sorgt an diesem Sommertag für eine wohltuende Pause – herrlich erfrischend und einfach lecker.



Auf dem Weg zur Mariahöhe gibt es die nächste Überraschung: Im Gebüsch hängen plötzlich eine Tasse, ein Schwimmring oder sogar ein Geschenk.



Was passt hier nicht hin? Mit wachen Augen und viel Spaß lösen die Familien die ungewöhnlichen Rätsel.



Oben angekommen erwartet alle ein bunter Kreideparcours unter dem Motto **„Sommer, Sonne und Meer“**.

Jetzt werden Eiskugeln gehüpft, Schiffchen rückwärts gefahren, Wellen übersprungen und in einer großen Sonne getanzt.

Weiter führt der Weg über die Brücke zu einem großen schattigen Baum. Dort laden Baumrätsel zum Knobeln ein, und ein schönes Märchen darf als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

Nun ist das Ziel schon ganz nah: die Grillhütte am Bohrturm. Schon von Weitem sind Trommelklänge zu hören. „Kommt und macht mit!“ heißt es. Gemeinsam wird getrommelt – mal laut, mal leise, immer im gemeinsamen Rhythmus –, bis alle Familien angekommen sind. Anschließend feiern wir mit Musik und

Tanz unsere Kindergartengemeinschaft und den Sommer.

In der Zwischenzeit liegen bereits die leckeren Würstchen auf dem Grill, und es dauert nicht lange bis unser Elternbeirat alle hungrigen und durstigen Gäste bedient hat.

Langsam legt sich das warme Abendlicht über den Platz, Picknickdecken werden zusammengerollt, unser Fest geht zu Ende.

Es war ein schönes Fest – voller Bewegung, Musik, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse in der herrlichen Natur unserer Heimat.

Da fällt einem zum Abschluss Goethes Wort ein:

**„Warum denn in die Ferne
schweifen, wenn das Gute liegt so
nah?“**

*Das Team des evangelischen
Kindergartens aus der Gartenstraße*

Mini-Gottesdienste „Kleine Kirchenschätze“



Die „Kleinen Kirchenschätze“ sind ein monatlicher Kindergottesdienst der Evangelischen Kirche Bad Rappenau für Kinder bis zu 6 Jahren und deren Familien. Dort wird gemeinsam eine Schatzkiste geöffnet, eine biblische Botschaft gehört, musiziert und gelernt.

Herzliche Grüße und bis bald!
Julian

Termine - jeweils sonntags um 11:30 Uhr in der Evang. Stadtkirche:
20.09., 18.10., 29.11., 20.12.

25 Jahre 50 Jahre 2002 70 Jahre
Jubelkonfirmation 1962 1957
1977 60 Jahre 1967

Jubelkonfirmation

Am **Sonntag, dem 14. März 2027 um 10.00 Uhr** findet der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation statt.

Dazu benötigen wir die Namens- und Adressenlisten der Jubelkonfirmanden, die vor

25, 50, 60, 65 und 70 Jahren (Jahrgänge 2002, 1977, 1967, 1962, 1957)

konfirmiert wurden.

Für uns wäre es sehr hilfreich, wenn uns betroffene Jubilare eine Namensliste ins Pfarramt geben könnten.

An der Jubelkonfirmation können selbstverständlich auch diejenigen teilnehmen, die außerhalb von Bad Rappenau konfirmiert wurden.

Alle sind herzlich eingeladen!

Melden Sie sich bitte beim ev. Pfarramt.

GOTTESDIENSTPLAN

So 06.09. <i>14. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Erich Schuh anschl. Kirchenkaffee im MLH
So. 13.09. <i>15. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Zimmerhof Prädikant Hans Weißflog und Pastoralreferentin Monika Haas und Posaunenchor
Do 17.09.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Sa 19.09	18.30 Uhr	Ökum. Taizé-Andacht , Herz-Jesu Kirche
So 20.09. <i>16. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Jürgen Steinbach Minikirche „Kleine Kirchenschätze“
So. 27.09. <i>17. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Hartmut Friebolin
So 04.10. <i>Erntedank</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit Konfi- Vorstellung , Pfarrerin Joanna Notheis, Prädikant Hans Weißflog, Kindergärten anschl. Mittagsimbiss und Kirchenkaffee im MLH
So 11.10. <i>19. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen , Pfarrer Jürgen Steinbach
Do 15.10.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Sa 17.10.	18.30 Uhr	Ökum. Taizé-Andacht , Herz-Jesu Kirche
So. 18.10. <i>20. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog Minikirche „Kleine Kirchenschätze“
So. 25.10. <i>21. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog
So. 01.11. <i>22. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer i.R. Hartmut Friebolin anschl. Kirchenkaffee im MLH
So 08.11. <i>Drtl. So. d. Kirchenj.</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Jürgen Steinbach und Posaunenchor
So. 15.11. <i>Vorl. So. i. Kirchenj.</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog
Do 19.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Sa 21.11.	18.30 Uhr	Ökum. Taizé-Andacht , evang. Stadtkirche
So 22.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl , Pfarrerin Joanna Notheis und Kirchenchor Abendgottesdienst , MLH

So 29.11. <i>1. So. im Advent</i>	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Jürgen Steinbach anschl. Kirchenkaffee im MLH Minikirche „Kleine Kirchenschätze“
So. 06.12. <i>2. So. im Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog
Sa 12.12.	18.30 Uhr	Ökum. Taizé-Andacht , Herz-Jesu Kirche
So. 13.12. <i>3. So. im Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Olaf Ernst
Do 17.12.	19.00 Uhr	Friedensgebet
So 20.12. <i>4. So. im Advent</i>	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Jürgen Steinbach Minikirche „Kleine Kirchenschätze“
Do 24.12. <i>Heilig Abend</i>	15.00 Uhr 16.30 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindermusical Christvesper , Pfarrerin Joanna Notheis Christnacht , Prädikant Steffen Gorzawski, Posaunenchor
Fr 25.12. <i>Christfest I</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirchenchor und Posaunenchor
Sa. 26.12. <i>Christfest II</i>	10.00 Uhr	Heute findet kein Gottesdienst statt. Einladung in die Nachbargemeinden.
So 27.12. <i>1. So. n. Christfest</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst
Do. 31.12. <i>Altjahrsabend</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog
Fr. 01.01.27 <i>Neujahrstag</i>		Heute findet kein Gottesdienst statt. Einladung in die Nachbargemeinden.

Fürchte dich nicht, denn
ich bin mit dir; hab keine **Angst**,
denn ich bin **dein Gott!**»

JESAJA 41,10 (E)

JAHRESLOSUNG 2027

Schon mal vormerken:

Herzliche Einladung zum **ökumenischen Gottesdienst in Zimmerhof** am **13. September um 10 Uhr** mit dem **Posaunenchor**.

Anschließend lädt der Bürgerverein Zimmerhof zu Getränken und Gebäck ein.

An jenem Sonntag findet in der ev. Stadtkirche KEIN Gottesdienst statt.



Erntedankgottesdienst mit Konfi-Vorstellung

Am Sonntag, dem **4. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr Erntedank** in der Evang. Stadtkirche.

In diesem Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden aus Bad Rappenau vorgestellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen **Mittagsimbiss** im Martin-Luther-Haus und das Kirchenkaffee lädt zu **Kaffee und Kuchen** ein. Herzliche Einladung!



Ehejubiläum

Sie möchten Ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder gar Eiserne Hochzeit kirchlich begehen?

Das können Sie! Tatsächlich: noch einmal zu zweit vor dem Altar stehen – natürlich ist das möglich! Andachten oder kleine Gottesdienste zu Jubelhochzeiten gehören selbstverständlich zu dem, was wir auch in unserer Kirchengemeinde feiern.

Melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt.



Theatergruppe

„Der letzte Aufguss“

von und mit Giuliano Rizzo

eine Persiflage auf Agatha-Christie-Stücke.



Darum geht's:

Willkommen im „Goldenen Gamsbock“, einer Wellness-Oase, in der „innere Leere“ wörtlich zu nehmen ist, vor allem, wenn es um den Magen der Gäste geht. Zwischen lieblosen Kräutertees und einem verwahrlosten, ausgestopften Gamsbock treffen die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander. Als ein Gewitter das Hotel von der Außenwelt abschneidet und ein „spiritueller Guru“ mit fragwürdigen Methoden die Ner-

ven aller strapaziert, entwickelt sich das Detox-Wochenende schnell von einer erholsamen Auszeit zur spannenden Suche nach einem Mörder.

Zum ersten Mal führen wir ein Theaterstück auf, das aus eigenen Reihen stammt. Verfasst wurde es von Giuliano Rizzo, der seit 2025 Teil unseres Ensembles ist, und auch dieses Jahr wieder mitspielt.

Theater-Team



Seniorenkreis

Großer Beliebtheit erfreut sich mittlerweile wieder der Seniorennachmittag. Dieser findet **jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Martin – Luther-Haus** statt. Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

**DIES SIND UNSERE FÜR
DIESES JAHR GEPLANTEN
TERMINE:**

Dienstag, 01. September 2026

Dienstag, 06. Oktober 2026

Dienstag, 03. November 2026

Dienstag, 01. Dezember 2026



**Jeden 1. Dienstag im Monat um
14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus**

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

Eine Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck genießen,
gute Gespräche führen, Freunde treffen – dazu
laden wir Sie herzlich ein!

Wann? Einmal im Monat nach dem Gottesdienst

Wo? Im Martin-Luther-Haus.

Das Kirchenkaffee-Team
freut sich auf Ihr Kommen!



Die nächsten Termine : 06.09., 04.10., 01.11., 29.11., 10.01.27

Abendgottesdienst AGO

Der Abendgottesdienst- ankommen - aufatmen - auftanken!

Erlebe Gemeinschaft einmal anders: moderne Musik mit Live-Band, inspirierende Themen, verschiedene Prediger und eine entspannte Atmosphäre, in der du einfach so kommen kannst, wie du bist.

Ob du schon lange dabei bist oder einfach mal reinschauen willst – hier ist Platz für Fragen, Begegnungen und ehrlichen Glauben mitten im Leben.

Komm vorbei, bring Freunde mit und lass dich überraschen!

Wir freuen uns auf dich!

Das Team des Abendgottesdienstes

Sonntag, 27. September 2026

Sonntag, 22. November 2026

Der AGO findet alle zwei Monate um 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Friedensgebet

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00 - 19.30 Uhr laden wir ein zum Friedensgebet.

Lassen Sie uns gemeinsam für den Frieden in unserer Welt beten.

**Termine in der Ev.. Stadtkirche:
17.09., 15.10., 19.11., 17.12.**



Konzert

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen musikalischen Abend unter dem Motto

„Eine kleine Barockmusik“

Freuen Sie sich am 13. September um 19.30 Uhr, wenn die **Flötengruppe Holzklang** und die **bezaubernde Solistin Marina Eehalt** in der Evang. Stadtkirche Sie mit den Klängen aus der Barockzeit überraschen werden.

Eintritt ist frei.



Gospelkonzert

Am **10.10.26 19.30 Uhr** findet ein Gospelkonzert statt! Weitere Details folgen bald – freuen Sie sich auf mitreißende Musik und eine besondere Atmosphäre.

Save the date!



Folgen Sie uns:



Ab sofort sind wir auch auf Instagram erreichbar.

Wir freuen uns, wenn Sie unserem Profil folgen.

Dort informieren wir über aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen.

ev.kirche.badrappenau

Zum Gedenken an Brigitte Jügelt

„Cantate Domino – Singet dem Herrn.“ Mit diesen Worten grüßte Brigitte Jügelt den evangelischen Kirchenchor Bad Rappenau zum 90-jährigen Jubiläum im Jahr 1978. In ihrem Grußwort sprach sie den Wunsch aus, der Chor möge seinen Dienst „in der Freude am gesungenen Wort und der aus diesem Geiste gewachsenen Gemeinschaft“ erfüllen. Dieser Wunsch prägte ihr eigenes Wirken.

Am 4. Juni 2026 wurde Brigitte Jügelt aus diesem Leben heimgerufen. In dankbarer Erinnerung schauen wir auf die Jahre 1968 bis 1990 zurück, in denen sie als erste hauptamtliche Kirchenmusikerin das kulturelle Leben in Bad Rappenau mit großer Hingabe gestaltet hat.

Zu ihren Kernaufgaben gehörten die musikalische Begleitung der Gottesdienste und Trauerfeiern an der Orgel, sowie ab 1973 die Leitung des Kirchenchores. Doch ihr Wirken reichte weit über diese Dienste hinaus. Engagiert entwickelte Brigitte Jügelt das kirchenmusikalische Angebot in Bad Rappenau weiter und schuf vielfältige Räume, in denen Menschen aller Generationen zur Musik finden und im gemeinsamen Musizieren zusammenwachsen konnten.

Besonders am Herzen lag ihr die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.



Mit viel Begeisterung baute sie den Kinderchor auf, gründete die Kurrende und führte viele junge Menschen durch Flötenunterricht an die Musik heran. Sie weckte Talente, förderte Freude am Musizieren und machte Musik für viele Kinder zu einem wichtigen Teil ihres Lebens.

Darüber hinaus gründete sie einen Instrumentalkreis, in dem Jugendliche gemeinsam musizierten. Sie gab ihnen die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und diese in die Gemeinde einzubringen.

In den späten 1980er Jahren gründeten Jugendliche der Gemeinde einen Chor und baten Brigitte Jügelt, die Leitung zu übernehmen. Bereitwillig stellte sie sich dieser neuen Herausforderung, sich auch zeitgenössischen Strömungen zu öffnen. Sie fand schnell Zugang zu den jungen Menschen, ein Zugang der von Vertrauen, Verständnis und gegenseit-

ger Wertschätzung geprägt war. Die Förderung des Orgelnachwuchses war ein weiterer wichtiger Bestandteil ihres Dienstes in Bad Rappenau. Sie unterrichtete mit Geduld und großer Sorgfalt. Schritt für Schritt bereitete sie ihre Orgelschülerinnen und Orgelschüler auf ihre Einsätze im Gottesdienst vor. Musik sollte für Brigitte Jügelt nicht nur in den Gottesdiensten erklingen. Aus diesem Anliegen gestaltete sie mit viel Engagement Konzerte, in denen die von ihr betreuten Gruppen ihr Können zeigten. Ein besonderer fester Bestandteil ihres Wirkens war die jährlich stattfindende geistliche Abendmusik. Dabei führte sie Chöre und Instrumentalgruppen zusammen und ließ die Vielfalt der Kirchenmusik in Bad Rappenau sichtbar- und hörbar werden.

Ein besonders festlicher Moment ihres Wirkens war das 90-jährige Jubiläum des Kirchenchores im Jahr 1978. Brigitte Jügelt gestaltete zu diesem Ereignis einen Festgottesdienst und ein gemeinsames Konzert, an dem der katholische Kirchenchor, ein Kammerorchester, ihre ganze Familie und zahlreiche Musikerinnen und Musiker aus Bad Rappenau und Umgebung beteiligt waren. Mit sicherem Dirigat führte sie Chor und Orchester zusammen und ließ den gesamten ersten Teil von Händels „Messias“ einschließlich des berühmten „Halleluja“ eindrucksvoll erklingen.

Ein weiterer Schwerpunkt ihres Wirkens waren die zahlreichen Singspiele, die Brigitte Jügelt mit dem Kinderchor einstudierte und zur Aufführung brachte. Dazu gehörte unter anderem die Kinderkantate „Die große Flut“ von Günther Kretzschmar, in der die Geschichte von Noah und der Arche mit gesprochenen und gesungenen Teilen erzählt wird. Auch die „Weihnachtsgeschichte“ von Carl Orff wurde unter ihrer Leitung vollständig aufgeführt. An diesen Aufführungen waren neben den Kindergartenkindern und Schulkindern auch Jugendgruppen und Eltern beteiligt.

Auch in den folgenden Jahren gestaltete Brigitte Jügelt zahlreiche musikalische Veranstaltungen und prägte damit das kirchenmusikalische Leben in Bad Rappenau. Bei den Heimattagen und beim Bezirkstreffen der Kirchenchöre konnte sie immer wieder ihr musikalisches Können und ihre Erfahrung in der Leitung größerer Aufführungen zeigen.

Diese vielfältigen Dienste zeigen, wie tief Brigitte Jügelt durch die Musik unsere Gemeinde geprägt hat. Ihr Wirken hat Bad Rappenau über viele Jahre hinweg nachhaltig bereichert.

Für ihren treuen Dienst in unserer Gemeinde sind wir von Herzen dankbar. Wir werden Brigitte Jügelt ein ehrendes Andenken bewahren.

Susanne Künzel

Ökum. Narrengottesdienst

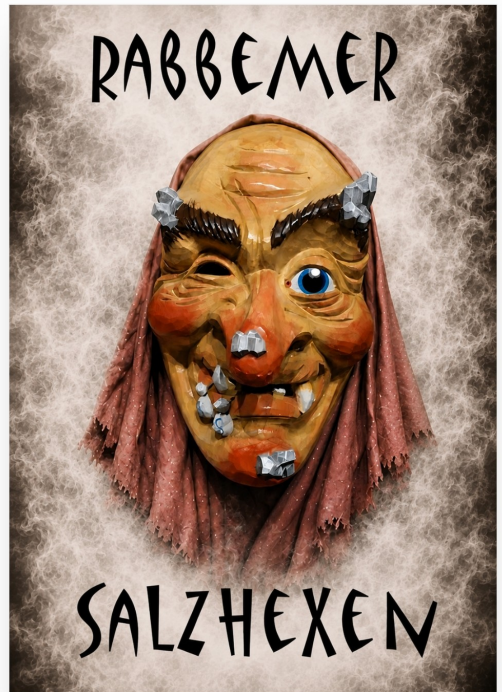
Achtung, liebe Narren und liebe Gemeinde von Bad Rappenau und Umgebung!

Die Rabbemer Salzhexen des 1. RCV Bad Rappenau haben sich für das nächste Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Ein Gottesdienst? Ja! Aber ganz bestimmt keiner, bei dem man einschläft.

Gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde laden wir euch herzlich zu unserem ***Narrengottesdienst*** ein.

Freut euch auf einen Gottesdienst mit Herz, Humor, Brauchtum und der einen oder anderen Überraschung. Wie genau das aussieht? Das verraten wir noch nicht – schließlich wäre es sonst keine Überraschung.



Also merkt euch den Termin schon jetzt vor und seid dabei. Egal ob Narr, Hexe oder einfach nur neugierig – wir freuen uns auf jeden Einzelnen.

Lasst euch überraschen... wir versprechen: So habt ihr Kirche wahrscheinlich noch nie erlebt!

Nicole Kaufmann

Narrengottesdienst

**Samstag, den 09. Januar 2027
um 17.00 Uhr in der evang. Stadtkirche**



Ökumenische Taizé-Andacht

September bis Dezember 2026



19.09.26, kath. Herz Jesu Kirche

17.10.26, kath. Herz Jesu Kirche

21.11.26, evang. Stadtkirche

12.12.26, kath. Herz Jesu Kirche

- jeweils 18.30 Uhr, Bad Rappenau -



Herzliche Einladung!

Ökum. Krankenpflegeverein Bad Rappenau e.V.

... füreinander da sein ...



Der Ökumenische Krankenpflegeverein Bad Rappenau e.V. - vormals Diakonissenverein seit 1901 ist ein „Solidarverein“ mit dem Ziel, den Schwächsten, Kranken und Alten zu helfen.

Nicht alles übernimmt die Pflegeversicherung. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie anderen Menschen und unterstützen die Arbeit der Evangelischen Sozialstation.

Der gemeinnützige Verein wird ehrenamtlich geleitet. Deshalb kommen alle Beiträge und Spenden direkt dem Vereinszweck zugute.

Der Ökumenische Krankenpflegeverein

... widmet sich der umfassenden Betreuung hilfsbedürftiger Menschen. Insbesondere unterstützt er die Evangelische Sozialstation Bad Rappenau–Bad Wimpfen e.V. ideell und finanziell, damit sich diese noch besser den von ihr betreuten Menschen widmen kann. Je nach aktuellem Bedarf erhält die Sozialstation aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden z.B. ein Dienstfahrzeug oder Sachleistungen wie Dienstbe-

kleidung und Betriebsausstattung.

... **unterstützt seine Mietglieder durch Rabatte auf Leistungen der Sozialstation** im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. So erhält jedes Mitglied nach drei Jahren Mitgliedschaft einen **Preisnachlass von 25% auf ambulante Leistungen** der Körperpflege (Pflegesachleistungen) der Sozialstation, die nicht von einer Versicherung abgedeckt sind.

Vorteile der Mitgliedschaft:

Für 25,00 € im Jahr unterstützen Sie pflegebedürftige Menschen in ihrem Wohnort und die Arbeit der Evang. Sozialstation Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.

Wer sich für die Arbeit des Krankenpflegevereins oder eine Mitgliedschaft interessiert, erhält Informationen bei **Schriftführer**

Wolfgang Franke
Tel. 07264/922-125
Kirchplatz 4 (Rathaus)
74906 Bad Rappenau

Spendenkonto:

Ökumenischer Krankenpflegeverein Bad Rappenau e.V.
 IBAN: DE47 6729 2200 0050 0116 05
 BIC: GENODE61WIE

Jetzt Mitglied werden.

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau e.V.



Wer begleitet mich, wenn es einmal so weit ist?

Die meisten Menschen wünschen sich, am Lebensende nicht allein zu sein. Doch wer ist bereit, diese Zeit mit ihnen zu teilen?

Der Kirchlich Ambulante Hospizdienst Kraichgau begleitet schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen – mit Zeit, Mitgefühl und einem offenen Ohr. Unsere Ehrenamtlichen schenken das Wertvollste, was sie geben können: ihre Aufmerksamkeit.

Damit wir auch in Zukunft für Menschen da sein können, suchen wir Frauen und Männer, die sich diese besondere Aufgabe vorstellen können. Vorkenntnisse brauchen Sie nicht – wir bilden unsere Ehrenamtlichen selbst aus und begleiten sie auf ihrem Weg.

Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sich eine Frage zu stellen: Könnte ich dieser Mensch für jemanden sein? Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Unsere Koordinatorinnen Elke Müller und Saskia Himmelsbach stehen Ihnen bei Fragen jederzeit zur Seite. Melden Sie sich gern unter 07262/2523019 oder per mail an info@kirchlicher-hospizdienst.de

Wir sind da, sobald Sie es wünschen.

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau e.V.

Otto-Hahn-Straße 1
75031 Eppingen
Telefon: 07262/2523019

Mobil: 0175/1932221
info@kirchlicher-hospizdienst.de
www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de

Frauen- frühstück



Frauenfrühstück

Am 30.09.2026

(9 Uhr bis ca. 11 Uhr- Einlass ab 8:15Uhr)

Thema: *"Demenz geht uns alle an -
so verändert sich das Leben"*

im Martin-Luther-Haus .

Bitte melden Sie sich ab dem **21.09.26** unter **07266/912527** an
(gerne mit Telefonnummer auf den AB sprechen, es wird zurück
gerufen) oder **Online-Anmeldung** unter:

<https://evkirchebadrappenau.de/frauenfruehstueck-anmeldung/>

Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung
und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Die Folgen der Klimakrise werden immer dramatischer, besonders im Globalen Süden. Denn dort sorgt sie für immer häufigere Unwetter, verschärft Wassermangel und Hunger. Wir müssen dringend handeln. Deshalb haben wir Klimagerechtigkeit und Ernährungssicherung zu den Schwerpunkten unserer Arbeit bei der 68. Spendenaktion gemacht.

Spendentüten liegen in der Kirche und im Martin-Luther-Haus aus und sind auch im Pfarramt erhältlich. Ihre Spenden können Sie in den Spendentüten im Pfarramt und im Gottesdienst abgeben oder auf unser Konto bei der Volksbank Kraichgau, IBAN: DE98 6729 2200 0055 0132 09 überweisen. Wir leiten diese an Brot für die Welt weiter und stellen Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



Digitale Spenden- & Kollektenaktion unserer Gemeinde

QR-Code scannen und direkt auf unserer Aktionsseite online
spenden oder auf

www.brot-fuer-die-welt.de/bad-rappenau



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Bad Rappenau

vom 17. November - 22. November

Abgabestelle:

Martin-Luther-Haus
Kirchplatz 3
74906 Bad Rappenau

Di., Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr

Do. von 11.00 - 16.30 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Gruppen und Kreise - Begegnungen in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde finden regelmäßig verschiedene Gruppen und Kreise im Martin-Luther-Haus statt.

Schnuppern Sie gerne rein! Weitere Infos gibt es auf der Homepage und im Pfarramt.

Musikalische Angebote

Gospelchor	19.00 Uhr	mittwochs, wöchentlich
Kirchenchor	20.00 Uhr	mittwochs, wöchentlich
Flötengruppe Holzklang	18.30 Uhr	dienstags, wöchentlich
Jungbläserausbildung	18.30 Uhr	donnerstags, wöchentlich
Jungbläser	19.15 Uhr	donnerstags, wöchentlich
Posaunenchor	20.00 Uhr	donnerstags, wöchentlich
Flötenkreis für Kinder	13.00 Uhr	freitags, wöchentlich
Die Theaterfuchse	14.30 Uhr	freitags (nur in der Probezeit)

Für Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag	14.30 Uhr	dienstags, monatlich
--------------------------	-----------	-----------------------------

Für Kinder und Familien

Mini-Treff	10.00 Uhr	donnerstags, wöchentlich für Kinder bis 3 Jahre
Kleine Kirchenschätze	11.30 Uhr	sonntags, monatlich für alle Kinder und ihre Familien

Für Kinder und Jugendliche

Mädchenjungschar	17.30 Uhr	dienstags, wöchentlich für Mädchen ab der 1. Klasse
ONLY BOYS Bubenjungschar	17.00 Uhr	freitags, wöchentlich für Jungs ab 7 Jahre

Für alle, die Lust haben

Theaterkreis	20.00 Uhr	montags, wöchentlich
Bibelgesprächskreis	18.00 Uhr	freitags, wöchentlich

Diese Seite ist aus
Datenschutzgründen
nur in der
Printausgabe sichtbar.



Evangelisches Pfarramt Bad Rappenau

Kirchplatz 3, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 / 4046, Fax: 07264 / 4156
E-Mail: badrappenau@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirchebadrappenau.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. geschlossen
Dienstag, Freitag : 9.00–11.30 Uhr
Donnerstag : 14.00–16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Joanna Notheis, Pfarrerin im Probedienst

Tel.: 07264 / 4046, Email: joanna.notheis@kbz.ekiba.de

Pfarramtssekretärin Margit Schechter

Tel.: 07264 / 4046, Email: margit.schechter@kbz.ekiba.de

Kirchendiener Karl Untch

Tel.: 07264 / 9599712

Kantorin Sabine Sommerfeld-Sitzler

Tel.: 07266 / 2923

Bankverbindung: Volksbank Kraichgau, IBAN: DE98 6729 2200 0055 0132 09

Gemeindebrief online unter:

<https://evkirchebadrappenau.de/aktuell/gemeindebrief/>



Evangelisches Pfarramt der Kur-, Reha- und Klinikseelsorge Bad Rappenau

Salinenstraße 28, 74906 Bad Rappenau
im Internet: <http://www.seelenbad-rappenau.de>

Jürgen Steinbach
Telefon: 07264-2069781
Email: Juergen.Steinbach@kbz.ekiba.de

Der Gemeindebrief ist eine Veröffentlichung der Evang. Kirchengemeinde Bad Rappenau,
Redaktion: Uta Achatz, Dorothee Schall, Margit Schechter (V.i.S.d.P.), Renate Scheid,
Christine Schlieter; Druck: Gemeindebrief Druckerei; Auflage: 2.600 Expl.

DER LETZTE AUGUSS



WELLNESS-KRIMINALKOMÖDIE IN ZWEI AKTEN VON UND MIT
GIULIANO RIZZO

17.10.2026 | 19:30

18.10.2026 | 15:00

23.10.2026 | 19:30

24.10.2026 | 19:30

30.10.2026 | 19:30

31.10.2026 | 17:00

MARTIN LUTHER HAUS

Kirchplatz 3, 74906 Bad Rappenau

Karten sind **nur** an der Abendkasse erhältlich:

Regulär 10€

Ermäßig* 8€



*Schüler*innen und Student*innen mit gültigem Schul- bzw. Studenausweis